

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 18. Februar 1955

Blatt 231

Die besten Jänner-Plakate

=====

18. Februar (RK) Die seit 1951 vom Amt für Kultur und Volksbildung durchgeführte Plakatwertungsaktion wird auch in diesem Jahre wieder fortgesetzt. Das Wertungskollegium hat als beste Plakate des Monates Jänner bestimmt: "Fische - gesund-billig-schmackhaft - 3 wichtige Punkte für die Hausfrau", Entwurf Karl Kren und die beiden von Hans Fabigan entworfenen Plakate "Ball der Solidarität" und "Gschnasfest der Solidarität".

Die prämierten Plakate werden wieder an den von der Gewista zur Verfügung gestellten Wänden am Stephansplatz und in der Kärntner Straße, bzw. an der Litfaßsäule in der Weiskirchnerstraße affiziert.

- - -

Mathias Ranftl zum Gedenken

=====

18. Februar (RK) Auf den 21. Februar fällt der 150. Geburtstag des Malers und Lithographen Mathias Ranftl.

Ein gebürtiger Wiener, bildete er sich an der Kunstakademie und bei Peter Kraft aus, verbrachte einige Zeit in Moskau und Petersburg und besuchte auch London und Paris. Er starb am 1. November 1854 in seiner Vaterstadt. Mathias Ranftl gehört zu den bekannteren Künstlern der Altwiener Malerei und ist in den hiesigen Sammlungen, aber auch in den Galerien bedeutenderer Städte der ehemaligen Monarchie mit zahlreichen Werken vertreten. Eine gute Aus-

./.

wahl davon befand sich in der ehemaligen Liechtensteingalerie. Sein Schaffen umfaßt Historien-, Porträt-, Genre- und Tierbilder, vor allem Darstellungen von Hunden, die ihm den Namen "Hunde-Raffael" eingetragen haben.

- - -

Verkehrsunterbrechungen in Favoriten und auf der Stadtbahn
=====

18. Februar (RK) Gestern abend war der Straßenbahnverkehr in Gebieten des 4. und 10. Bezirkes von 17.30 bis 18.05 infolge eines Gleichrichterschadens im Umspannwerk Favoriten unterbrochen. Um 18.55 Uhr trat auch noch ein Bahnkabeldefekt auf. Dadurch blieb ein Teil dieses Verkehrsnetztes neuerlich etwa 20 Minuten ohne Strom.

Gegen 17 Uhr ist auf der unteren Wiental-Linie ein Isolator gebrochen, wodurch der Strom im Streckenteil vom Hauptzollamt bis zur Pilgramgasse abgeschaltet werden mußte. Während der Störung, die etwa 36 Minuten dauerte, wurden die Züge nach Hütteldorf über die Gürtellinie abgelenkt.

In der Praterstraße nächst der Komödiengasse kam gestern nachmittag, um 14.47 Uhr, ein stadtwärts fahrender Autobus der Linie 4 ins Schleudern und fuhr gegen einen Lichtmast. Der Mast wurde unter der Wucht des Anpralls geknickt. Eine Passantin stolperte über den auf dem Boden liegenden Lichtmast und zog sich Hautabschürfungen zu.

- - -

Ballkalender
=====

18. Februar (RK) In der Zeit vom 21. bis 27. Februar finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Montag: Sophiensaal (Ball der Kath. Österr. Studentenverbindung "Rudolfina"), Münchner-Hof (Ball des römisch-katholischen Pfarramtes Weinhaus).

Dienstag: Sophiensaal (Ball der Tanzschule Willy Ellmayer-Vestenbrugg).

Freitag: Messepalast (Ball der A.E.G.-Union), Zögernitz (Ball der Firma Gebrüder Hardy), Sophiensaal (Ball des Wiener Athletikklubs), Münchner-Hof (Ball des Arbeiterbetriebsrates der Firma Kapsch & Söhne).

Samstag: Kursalon (Ball der Kultur- und Sportsektion der Wiener städtischen Versicherungsanstalt), Konzerthaus (Ball des Sportklubs Semperit), Gschwandner (Ball des Strauß-Lanner-Bundes), Zögernitz (Ball des Sportklubs Metten), Messepalast (Ball der SPÖ. Brigittenau), Schwechater-Hof (Ball des Sportvereines "Eis" und Ball des Sportklubs "Elin"), Sophiensaal (Ball der SPÖ. Landstraße) Wimberger (Ball des Verbandes der tschechoslowakischen Handwerker und Geschäftsleute), Münchner-Hof (Ball der SPÖ. Mariahilf).

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 21. bis 27. Februar

18. Februar (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 21. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: 4. Konzert "Österr. Musikschaffen der Gegenwart"; Bläservereinigung der Wr. Symphoniker, Elisabeth Roon, Sopran, Prof. Richard Winter, Kla- vier (Andress, Apostel, Hasenöhr, l, Leukauf, Schiske)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Liederabend Isolde Riehl (Schumann)
	Musikakademie Vortragssaal 11.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Alte französische Musik", Leitung Prof. Josef Mertin
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierkammermusikabend; Klassen Prof. Stella Wang und Prof. Edith Steinbauer (Mozart, Brahms, Hinde- mith, Siegl, Schiske)
Dienstag 22. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Nasja Barowska
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 5. Konzertes im Zyklus IIb der Wr. KHG.
	Schubertsaal (KH) 19.30	Liederabend

Mittwoch 23. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Sonatenabend Anton Fietz, Violine - Fritz Egger, Klavier (Mozart, Beethoven, Martinu)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus IIb" Wr. Sym- phoniker, Dirigent Dr. Karl Böhm (Mozart, Bruckner)
	Mozartsaal (KH) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Kammerorchester der Wr. Symphoniker, Friedrich Wächter, Oboe, Dirigent Franz Litschauer (Bach, Händel, Ditters von Ditters- dorf, Haydn)
Donnerstag 24. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: a.o. Liederabend Rudolf Schock
	Mozartsaal (KH) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler (Wiederholung vom 23. Febr.)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Kammermusikabend des Kammerorche- sters der Wr. KHG.; (Haydn, Dvorak, Pfitzner, Prokofieff)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Dr. Hans Mersmann: "Das Entwicklungsgesetz in der In- strumentalmusik Beethovens"
Freitag 25. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM.
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Studierenden der Staatlichen Musikhochschule in Köln
Samstag 26. Febr.	Gr.M.V.Saal 11.00	Akademie für Musik u.d.K.: Festkonzert im Rahmen der Französi- schen Woche; Akademie-Orchester, Leitung Prof. Hans Swarowsky
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Zyklus "Die große Sym- phonie"; Singverein, Wr. Symphoni- ker, Dirigent Joseph Keilberth (Brahms "Requiem")
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Warren Rich (USA)
	Kammersaal (MV) 19.30	Ferdinand Hummel-Abend; musikal. Leitung Prof. Joseph Laska

18. Februar 1955

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 235

Samstag 26. Febr.	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Mozart-Abend; Violinklasse Prof. Franz Samohyl
Sonntag 27. Febr.	Gr.M.V.Saal 16.00	a.o. Konzert des Niederösterreichi- schen Tonkünstlerorchesters; Diri- gent Kurt Richter
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Singverein, Wr. Sympho- niker, Dirigent Joseph Keilberth (Brahms "Requiem")
	Brahmssaal (MV) 19.30	Österr.-Polnische Gesellschaft: Violinabend Wanda Wilkomirska, am Flügel Prof. Otto Schulhof (Bach, Tartini-Kreisler, Rachmaninoff, Wieniawski, Suchon, Prokofieff, Szymanowski, Saint-Saens)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Chor-Orchesterkonzert des Chores der Anilinwerke Baden
	Mozartsaal (KH) 15.30	Orchesterkonzert der Wiener Arbei- ter-Symphoniker, Dirigent Hubert Hoppel
	Schubertsaal (KH) 15.00	Konzert des Krause-Quintetts

- - -

Pferdemarkt vom 17. Februar

=====

18. Februar (RK) Aufgetrieben wurden 10 Pferde, davon 1 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 8 verkauft, unverkauft blieben 2 Pferde.

Kontumazanlage: 11 Stück aus Ungarn, Preis 6.40 S.

Herkunft der Tiere: Oberösterreich 7, Burgenland 3.

Der Marktverkehr war ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Die Teilnehmer an der Weltmeisterschaft bei Bürgermeister Jonas
=====

18. Februar (RK) Die Teilnehmer an der Weltmeisterschaft im Eiskunstlaufen waren heute mittag Gäste des Wiener Bürgermeisters. An dem Empfang nahmen neben Bürgermeister Jonas und seiner Gattin, Unterrichtsminister Dr. Drimmel, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Afritsch, Bauer, Glaserer, Koci, Lakowitsch, Dr. Migsch, Dkfm. Nathschläger und Resch, Stadtschulratspräsident Nationalrat Dr. Zechner, Magistratsdirektor Dr. Kinzl und zahlreiche Repräsentanten des internationalen und des Wiener Eissportes teil. Am Tisch des Bürgermeisters hatten die neuen Weltmeister Platz genommen.

Bürgermeister Jonas beglückwünschte die Eisläuferinnen und Eisläufer zu ihren Erfolgen und ersuchte jene, denen es diesmal nicht vergönnt war die Palme des Sieges zu erlangen, nicht müde zu werden und auf das nächste oder die nächsten Jahre zu hoffen. Vor allem die Vertreter Österreichs forderte er auf, bei nächster Gelegenheit wieder die Kräfte zu messen.

Den Funktionären des Eissportes dankte Bürgermeister Jonas dafür, daß sie Wien zum Austragungsort der Weltmeisterschaft gemacht haben. Wien sei für den Eissport ein hervorragender Boden, und es ist zu hoffen, daß noch viele Talente aus diesem Lande hervorwachsen.

Der Vizepräsident der Internationalen Eissport-Union Prof. Nicaise dankte dem Bürgermeister für den herzlichen Empfang. Er bezeichnete Wien als eine Stadt der Kunst, des sozialen Denkens, des Sportes und als die Wiege des Kunsteislaufes überhaupt. Er wünschte Österreich und der Bundeshauptstadt noch viel Erfolg auf dem Gebiete des Eissportes.

- - -